

Bank Austria



Informationen zum 31.12.2017 gemäß der FMA-Mindeststandards zum Risikomanagement und zur Vergabe von Fremdwährungskrediten und Krediten mit Tilgungsträgern (FMA-FXTT-MS) vom 1.6.2017

FX- und Tilgungsträger-Reporting der Bank Austria Gruppe auf Basis der „FMA-Mindeststandards zum Risikomanagement und zur Vergabe von Fremdwährungskrediten und Krediten mit Tilgungsträgern (FMA-FXTT-MS)“

Daten per 31.12.2017

Volumen nach Währungsklassen - Bank Austria Gruppe

Finanzielle Vermögenswerte (Mio €)	EUR	in %	CHF	in %	USD	in %	JPY	in %	SONSTIGE	in %	SUMME	in %
Gesamtsumme	83,831	87.39%	7,284	7.59%	2,276	2.37%	761	0.79%	1,769	1.84%	95,922	100.00%
Schuldinstrumente	16,029	99.74%	-	0.00%	-	0.00%	-	0.00%	41	0.26%	16,070	100.00%
Eigenkapitalinstrumente	123	100.00%	-	0.00%	-	0.00%	-	0.00%	-	0.00%	123	100.00%
Forderung an Kreditinstitute	17,707	89.94%	552	2.81%	11	0.05%	522	2.65%	896	4.55%	19,688	100.00%
Forderung an Kunden	49,968	83.24%	6,727	11.21%	2,265	3.77%	239	0.40%	832	1.39%	60,032	100.00%
hievon Forderungen mit Tilgungsträger*	679	10.24%	5,725	86.36%	4	0.05%	221	3.34%	0	0.00%	6,629	100.00%
Sonstige finanziellen Vermögenswerte	4	47.10%	5	52.90%	-	0.00%	-	0.00%	-	0.00%	9	100.00%

* nur UniCredit Bank Austria AG (BA AG)

Kundenforderungen mit Tilgungsträgern nach Restlaufzeiten - BA AG

in 1.000 €, per Dez. 2017	< 1 Jahr	1-5 Jahre	5-10 Jahre	10-15 Jahre	> 15 Jahre
EUR	33,668	131,870	176,995	249,154	87,480
CHF	91,077	542,251	1,288,044	3,121,405	682,653
USD	95	1,067	477	1,891	-
JPY	5,899	40,983	59,471	91,860	23,027
SONSTIGE	-	-	93	-	-

Kreditqualität der Kundenforderungen - Bank Austria Gruppe

in 1.000 €		31.12.2017		
		performing	non-performing	WB non-performing
EUR	Forderung an Kunden	49,955,476	2,454,027	1,345,702
	hievon Forderungen mit Tilgungsträger*	669,721	9,445	1,781
FX	Forderung an Kunden	9,270,706	162,525	49,660
	hievon Forderungen mit Tilgungsträger*	5,870,103	80,192	14,232

* nur UniCredit Bank Austria AG (BA AG)

Kreditqualität der Kundenforderungen - BA AG

in 1.000 €		31.12.2017		
		performing	non-performing	WB non-performing
EUR	Forderung an Kunden	44,955,837	2,268,004	1,305,792
	hievon Forderungen mit Tilgungsträger	669,721	9,445	1,781
CHF	Forderung an Kunden	6,953,499	101,640	18,155
	hievon Forderungen mit Tilgungsträger	5,646,819	78,612	13,899
USD	Forderung an Kunden	2,217,522	27,625	15,739
	hievon Forderungen mit Tilgungsträger	3,530	-	-
JPY	Forderung an Kunden	246,864	4,997	1,558
	hievon Forderungen mit Tilgungsträger	219,661	1,580	333
SONSTIGE	Forderung an Kunden	775,031	22,876	0
	hievon Forderungen mit Tilgungsträger	93	-	-

Anmerkung: WB = Wertberichtigung(en)

Kredite mit (kapitalaufbauenden) Tilgungsträgern („Tilgungsträgerkredite“) sind Ausleihungen, bei denen anstatt einer laufenden Tilgung in Form von Annuitäten bzw. Ratenzahlungen ein Tilgungsträger angespart wird, der am Ende der Kreditlaufzeit zumindest teilweise zur Tilgung des Kapitals herangezogen werden soll.

Während der Kreditlaufzeit bleibt der gesamte Kreditbetrag aushaftend, für welchen die laufenden Zinsen bedient werden.

Die Performanceannahmen für Tilgungsträger werden in einem jährlichen Prozess anhand der Qualitativen Richtlinien für Tilgungsträger überprüft und festgesetzt.

Die potenzielle, aggregierte Deckungslücke des Tilgungsträgerportfolios beträgt € 330.339 Tsd (EUR 43.701 Tsd., CHF 280.855 Tsd., USD 79 Tsd., JPY 5.704 Tsd., Sonstige € 0 Tsd.).

Die Berechnung der Deckungslücken erfolgt folgendermaßen: Ausgangsbasis ist das aktuell ausstehende Volumen. Je nach Risikogehalt der Tilgungsträger werden abgestufte Performanceannahmen für die künftige Entwicklung der Tilgungsträger berücksichtigt. Der so errechnete Prognosewert wird der aktuellen Ausnutzung gegenübergestellt bzw. mit dieser gedeckelt. In der Folge werden die ebenfalls mit der Ausnutzung gedeckelten hypothekarischen und sonstigen Sicherheiten abgezogen.

Hinsichtlich von - seit 2009 grundsätzlich gestoppten, aber noch in einem größeren Volumen aushaftenden - Hypothekarkrediten in Schweizer Franken (CHF) an österreichische Privatkunden refinanziert sich die UniCredit Bank Austria hinsichtlich solcher Kredite in CHF überwiegend in Euro, in Kombination mit „Cross-Currency-Swaps“. Die Verwendung der Euro-Refinanzierung für Kredite in CHF erfordert hierbei einen entsprechenden Wechsel in CHF, welcher über die genannten „Cross-Currency-Swaps“ erfolgt. Diese sind ein Sicherungsgeschäft mit dem Zweck, sich gegen Wechselkurschwankungen abzusichern und eine Verzinsung in Euro zu garantieren.